Auswertung der Umfrage zur Schulreinigung 2022

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	Anlass und Ziel
2.	Verfahren	Vorgehensweise und Erläuterung des Fragebogens
3.	Erläuterung und Interpretation der Ergebnisse	Abweichungen und Übereinstimmungen mit den aktuellen Leistungen
4.	Kosten der Mehrbedarfe	Übersichtstabelle der Kosten ab 01.01.2023
5.	Anlagen	1 Fragebogen 2 GMW-Leistungsverzeichnis Schulreinigung 2022

1. Einleitung

Auf Beschluss des städtischen Schulausschusses und des Betriebsausschusses des GMW führte das GMW vom 23. Februar bis zum 25. Mai 2022 diese Umfrage bei allen Schulen in städtischen Gebäuden durch.

Da seitens der Vertretungen der Schulformen beim „Runden-Tisch-Schulreinigung“ angemerkt wurde, dass die Schulreinigung den Unterrichtszeitveränderungen der vergangenen Jahre angepasst werden sollte, war es notwendig alle Schulen an diesem Überprüfungsprozess zu beteiligen.

Die Umfrage hatte das Ziel die Reinigungsbedarfe aus Sicht der Schulen repräsentativ zu ermitteln und sollte anschließend „blinde Flecken“ der Dienstleistungsqualitäten aufdecken u. a. bzgl. möglicher Mehr- oder Minderbedarfe und wirksamer Steuerung seitens des GMW und der Schulen.

Auf Grundlage der Umfrageergebnisse soll anschließend vom GMW dargestellt werden,

ob und wie die Beauftragung seitens des Stadtbetriebs Schulen an das GMW geändert werden müsste, um die ermittelten Bedarfe zu erfüllen,

welche Höhe die Jahresmehrkosten bei Mehrbedarfen betragen würden

ob es ausreicht Leistungsbeschreibungen so neu zu fassen, dass die erwarteten Reinigungsqualitäten ohne Mehrkosten erreicht werden können,

ob und wie die Prüfungs- und Steuerungsverfahren des GMW der Reinigungsleistungen verändert werden müssen, um deren Wirksamkeit sicherzustellen

und welche Maßnahmen die Schulen einplanen können, um die geforderten Reinigungsqualitäten sicherzustellen.

2. Verfahren

Das GMW-Team Gebäudereinigung hat im Januar und Februar 2022 für die Umfrage einen Fragenkatalog erstellt und dank der Unterstützung der Web-Management-Kolleg*innen des Amtes für Informationstechnik und Digitalisierung einen Fragebogen mit 45 Fragen als digitale Umfrage über den städtischen Formularserver den Schulen zur Verfügung gestellt. (vergl. Anlage1: Fragebogen)

Den Schulen wurde mit der Einladung zur Teilnahme das aktuelle *„GMW-Leistungsverzeichnis Schulreinigung 2022“* ergänzend übermittelt.(vergl. Anlage 2)
Dieses Leistungsverzeichnis wendet die *„DIN-77400:2015-09 Reinigungsdienstleistungen-Schulgebäude - Anforderungen an die Reinigung“* an.

Die Fragen verteilten sich auf die drei Abschnitte:

A-Allgemeine Fragen zur Zufriedenheit mit den aktuellen täglichen Reinigungsergebnissen und zusätzlichem Kommunikationsbedarfs,

B-Fragen zur Häufigkeitserwartung der Reinigungsleistungen und

C-Ergänzende Fragen zu Management und Organisationsmaßnahmen.

Über den speziellen-Link zum Formular-Server konnten die 41 Mehrfach-Auswahl- und 4 Freitextfragen seitens der Schulen ab dem 23. Februar bequem beantwortet und die Ergebnisse -automatisch als pdf-Datei und xml-Datei dokumentiert- umgehend an den Formularserver bis zum 25.Mai übermittelt werden.

Die in einer Excel-Datenbank gesammelten Antworten wurden vom GMW-Team Gebäudereinigung detailliert quantitativ analysiert und zusammengefasst.

3. Erläuterung und Interpretation der Ergebnisse

Von den 95 Schulen haben 78 geantwortet, dies entspricht einer Umfragebeteiligung von 82% bzw. über 4/5-aller Schulen. Bis auf die Berufskollegs haben sich die Schulformen jeweils mindestens zu zweidritteln beteilig. Im Einzelnen verteilen sich die Quoten wie folgend:

Schulform	Anzahl der Teilnehmenden je Schulform an der Befragung	Relativer Anteil je Schulform an der Befragung ! Gerundet !	Antwortquote der Schulform / Gesamtzahl der Schulform ! Gerundet !	Gesamtzahl der Schulen	Rel. Anteil der Schulformen an allen Wuppertaler Schulen ! Gerundet !
Berufskolleg	2	3%	40%	5	5%
Förderschule	4	5%	67%	6	6%
Gesamtschule	6	8%	100%	6	6%
Grundschule	48	62%	86%	56	59%
Gymnasium	6	8%	75%	8	8%
Hauptschule	5	6%	83%	6	6%
Realschule	6	8%	86%	7	7%
Weiterbildungskolleg	1	1%	100%	1	1%
Gesamtergebnis	**78**		**82%**	**95**	

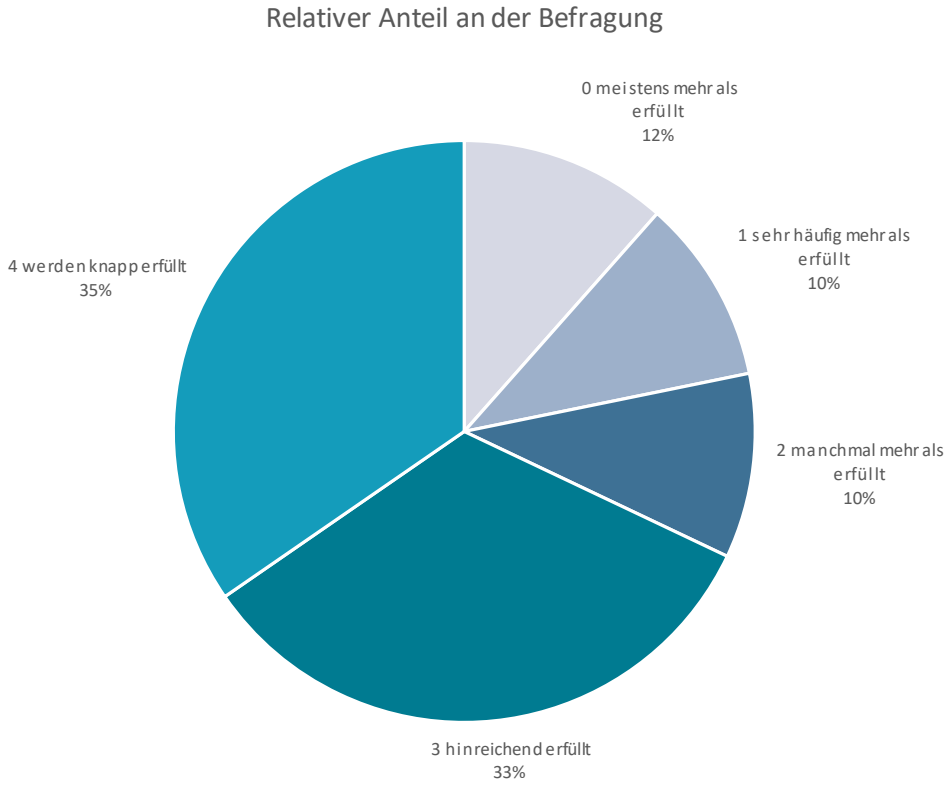
Diese hohen Rücklaufquoten sprechen dafür die Ergebnisse als repräsentativ zu betrachten. Die Fragen 1 und 2 haben allgemeinen Charakter.

Frage 1:

Wie zufrieden sind Sie mit der Reinigung in Ihrer Schule?

Die Antworten auf diese Frage spiegeln die Wahrnehmung der Schulreinigung seitens der Schulen wider. Ungefähr ein Drittel (35%) der Schulen hat geantwortet, dass die Anforderungen knapp erfüllt würden. Fast zwei Drittel (65%) haben mit ihren Antworten signalisiert, dass sie zufrieden (33%) oder mehr als zufrieden (32%) seien.

Antwort	Anzahl der Teilnehmenden je Schulform an der Befragung	Relativer Anteil an der Befragung ! Gerundet !
0 meistens mehr als erfüllt	9	12%
1 sehr häufig mehr als erfüllt	8	10%
2 manchmal mehr als erfüllt	8	10%
3 hinreichend erfüllt	26	33%
4 werden knapp erfüllt	27	35%
Gesamtergebnis	**78**	



Nach Schulformen ergibt sich die folgende Aufteilung

Antwort je Schulform	Anzahl der Teilnehmenden je Schulform an der Befragung	Relativer Anteil je Schulform an der Befragung ! Gerundet !	Rel. Anteil der Schulformen an allen Wuppertaler Schulen ! Gerundet !
0 meistens mehr als erfüllt			
Förderschule	2	3%	6%
Grundschule	4	5%	59%
Gymnasium	1	1%	8%
Hauptschule	1	1%	6%
Realschule	1	1%	7%
1 sehr häufig mehr als erfüllt			
Gesamtschule	2	3%	6%
Grundschule	4	5%	59%
Gymnasium	1	1%	8%
Hauptschule	1	1%	6%
2 manchmal mehr als erfüllt			
Gesamtschule	2	3%	6%
Grundschule	3	4%	59%
Gymnasium	2	3%	8%
Realschule	1	1%	6%
3 hinreichend erfüllt			
Berufskolleg	2	3%	5%
Förderschule	2	3%	6%
Gesamtschule	2	3%	6%
Grundschule	15	19%	59%
Gymnasium	1	1%	8%
Realschule	3	4%	7%
Weiterbildungskolleg	1	1%	1%
4 werden knapp erfüllt			
Grundschule	22	29%	59%
Gymnasium	1	1%	8%
Hauptschule	3	4%	6%
Realschule	1	1%	1%
Gesamtergebnis	**78**		

Frage 2:

Wünschen Sie bzw. die Schule ein Jour-Fixe-Gespräch mit optionaler Begehung vor Ort mit dem*der zuständigen Reinigungskontrolleur*in?

Zur Zeit finden Gespräche mit den Schulleitungen vor Ort anlassbezogen zu aktuellen Organisationsfragen oder bei Reklamationen jeweils kurzfristig auf Wunsch der Schulleitung, des GMW oder des jeweiligen Dienstleisters statt. Die Antwort auf die Frage zeigt ein uneinheitliches Bild:

Antwort	Anzahl der Teilnehmenden je Schulform an der Befragung	Relativer Anteil an der Befragung ! Gerundet !
ja	37	47%
nein	41	53%
Gesamtergebnis	**78**	**100%**

Fragen 3.1 bis 36 zu den Häufigkeitserwartungen der Reinigungsausführung:

Im zweiten und umfangreichsten Teil der Umfrage zu den Häufigkeitserwartungen , zeigt sich, dass die Erwartungen zu 68% (27 mehrheitliche Antworten) den aktuellen Häufigkeiten entsprechen und zu 32% (13 mehrheitliche Antworten) vom Leistungsverzeichnis abweichen.

Die absoluten oder relativen mehrheitlichen Übereinstimmungen verteilen sich wesentlich auf die folgenden Raumgruppen und Leistungen:

Frage Nr.	Raum-nutzung	Leistungsart	Häufigkeit	rel. Anteil der Erwartung
3	Sanitär	Bodenreinigung	5x woechentlich_taeglich	73%
4	Sanitär	Waschbeckenreinigung	5x woechentlich_taeglich	81%
5	Sanitär	Versorgung mit Seife & Handtüchern	5x woechentlich_taeglich	74%
6	Sanitär	Restmüllentsorgung	5x woechentlich_taeglich	88%
7	Sanitär	Urinalreinigung	5x woechentlich_taeglich	62%
8	Sanitär	WCBeckenreinigung	5x woechentlich_taeglich	61%
9	Sanitär	Türgriffbereichreinigung	5x woechentlich_taeglich	78%
12.1	Klassen- und Fachräume	Bodenreinigung	jeden 2. Tag	44%
13	Klassen- und Fachräume	Waschbeckenreinigung	5x woechentlich / taeglich	82%
14	Klassen- und Fachräume	Restmüllentsorgung	5x woechentlich	92%
15	Klassen- und Fachräume	Tisch und Stuhlreinigung	jeden 2. Tag	43%
16	Klassen- und Fachräume	Fensterbankreinigung	1x woechentlich	71%
17	Klassen- und Fachräume	Türgriffbereichreinigung	5x woechentlich / taeglich	92%
18	Klassen- und Fachräume	Schrank und Regalreinigung	1x monatlich	48%
19.1	Mensa oder Lehrküche	Bodenreinigung	5x woechentlich_taeglich	94%
19.2	Mensa oder Lehrküche	Bodenreinigung bei Schneefall	5x woechentlich_taeglich	94%
20	Mensa oder Lehrküche	Waschbeckenreinigung	5x woechentlich_taeglich	91%
21	Mensa oder Lehrküche	Restmüllentsorgung	5x woechentlich_taeglich	96%
22	Mensa oder Lehrküche	Tisch und Stuhlreinigung	5x woechentlich_taeglich	82%
23	Lehrküche	Fensterbankreinigung	1 x woechentlich	48%
23	Mensa	Fensterbankreinigung	5x woechentlich_taeglich	22%
24	Mensa oder Lehrküche	Türgriffbereichreinigung	5x woechentlich_taeglich	94%
27	Lehrer*innenzimmer, Büro	Restmüllentsorgung	5 x woechentlich	88%
28	Lehrer*innenzimmer, Büro	Tisch und Stuhlreinigung	1 x woechentlich	53%
29	Lehrer*innenzimmer, Büro	Fensterbankreinigung	1 x woechentlich	84%
31	Lehrer*innen-zimmer, Büro	Schrank und Regalreinigung	1 x monatlich	58%
32.1	Flure, Treppenhäuser	Bodenreinigung	5 x woechentlich	92%
32.2	Flure, Treppenhäuser	Bodenreinigung bei Schneefall	5 x woechentlich	92%
33	Flure, Treppenhäuser	Türgriffbereichreinigung	5 x woechentlich	88%
34	Flure, Treppenhäuser	Fensterbankreinigung	1 x woechentlich	73%

Die wesentlichen Unterschiede verteilen sich auf die folgenden Raumgruppen und Leistungen:

Frage Nr.	Raum-nutzung	Leistungsart	Häufigkeit	rel. Anteil der Erwartung
3	Sanitär	Bodenreinigung	10x woechentlich_2x taeglich	26%
4	Sanitär	Waschbeckenreinigung	10x woechentlich_2x taeglich	19%
5	Sanitär	Versorgung mit Seife & Handtüchern	10x woechentlich_2x taeglich	14%
7	Sanitär	Urinalreinigung	10x woechentlich_2x taeglich	36%
8	Sanitär	WC-Beckenreinigung	10x woechentlich_2x taeglich	35%
9	Sanitär	Türgriffbereichreinigung	10x woechentlich_2x taeglich	19%
10	Sanitär	Kabinenwandreinigung	5x woechentlich_taeglich	60%
10	Sanitär	Kabinenwandreinigung	jeden 2. Tag	35%
11	Sanitär	Fliesenwandreinigung	5x woechentlich_taeglich	60%
11	Sanitär	Fliesenwandreinigung	jeden 2. Tag	35%
12.1	Klassen- und Fachräume	Bodenreinigung	5x woechentlich	49%
12.2	Klassen- und Fachräume	Bodenreinigung bei Schneefall	5x woechentlich	83%
15	Klassen- und Fachräume	Tisch und Stuhlreinigung	2x woechentlich	49%
18	Klassen- und Fachräume	Schrank und Regalreinigung	1x woechentlich	43%
25	Mensa oder Lehrküche	Schrank und Regalreinigung	1 x woechentlich	48%
25	Mensa oder Lehrküche	Schrank und Regalreinigung	5x woechentlich_taeglich	25%
25	Mensa oder Lehrküche	Schrank und Regalreinigung	2 x woechentlich	18%
26.1	Lehrer*innen-zimmer, Büro	Bodenreinigung	2 x woechentlich	31%
26.1	Lehrer*innen-zimmer, Büro	Bodenreinigung	jeden 2. Tag	27%
26.1	Lehrer*innen-zimmer, Büro	Bodenreinigung	5 x woechentlich	26%
26.2	Lehrer*innen-zimmer, Büro	Bodenreinigung bei Schneefall	2 x woechentlich	31%
26.2	Lehrer*innen-zimmer, Büro	Bodenreinigung bei Schneefall	5 x woechentlich	26%
26.2	Lehrer*innen-zimmer, Büro	Bodenreinigung bei Schneefall	jeden 2. Tag	27%
28	Lehrer*innen-zimmer, Büro	Tisch und Stuhlreinigung	2 x woechentlich	18%
28	Lehrer*innen-zimmer, Büro	Tisch und Stuhlreinigung	jeden 2. Tag	16%
28	Lehrer*innen-zimmer, Büro	Tisch und Stuhlreinigung	5 x woechentlich	13%
30	Lehrer*innen-zimmer, Büro	Türgriffbereichreinigung	5 x woechentlich	74%
31	Lehrer*innen-zimmer, Büro	Schrank und Regalreinigung	1 x woechentlich	32%
35	Flure, Treppenhäuser	Handlaufreinigung	5 x woechentlich	83%
36	Flure, Treppenhäuser	Geländerreinigung	1 x woechentlich	65%
36	Flure, Treppenhäuser	Geländerreinigung	5 x woechentlich	14%

Welche Häufigkeit der Reinigung pro Woche erwarten Sie in Ihrer Schule in den …

… Sanitärräumen:
In der Vergangenheit stand in den Diskussionen am „Runden-Tisch-Schulreinigung“ die Forderung nach einer zweiten täglichen Reinigung der Sanitäranlagen im Vordergrund. In der Umfrage hat sich nur eine Minderheit bzgl. der wesentlichen Einzelleistungen 26 – 36% für diese zusätzliche Leistung ausgesprochen.
Die Handtücher und Seife werden bereits heute im Bedarfsfall von den GMW-Schulhausmeister*innen oder GMW-Betriebsarbeiter*innen während des Schulbetriebs aufgefüllt.
Graffities auf Kabinen- und Fliesenwänden werden ebenfalls von den örtlichen GMW-Mitarbeiter*innen täglich entfernt, wenn dies technisch möglich ist.

Die gewünschte Bestellung der zusätzlichen Reinigung der Bodenbeläge, Sanitärobjekte und Türgriffbereiche ist mit zusätzlichen Kosten verbunden.

Diese Mehrkosten würden ab dem 01.01.2023 mindestens brutto 1 Mio. € / Jahr -ohne Wegezeiten- und maximal brutto 1,8 Mio. € /Jahr -bei äußerst häufigen Wegezeiten- betragen, wenn die zusätzlichen Reinigungseinsatzzeiten aufgrund des geringen Umfangs in kleinen und mittleren Schulen für eine Arbeitsstelle mit 1,5 bis 2 oder mehr Stunden je Reinigungstag zusammengefasst werden müssen. Gemäß der tariflichen bzw. entsendegesetzlichen Regelungen haben die Reinigungskräfte selbstverständlich Anspruch auf die Vergütung dieser Wegezeiten zwischen den zu reinigenden Liegenschaften.

… Klassen-und Fachräumen:
Die bisherige Häufigkeit der Bodenreinigung an jedem 2. Unterrichtstag oder nur 2x wöchentlich halten 50% für hinreichend und 49% erwarten die tägliche Bodenreinigung. Die aktuelle Reinigung der Tische und Stühle an jedem 2. Tag oder nur 2x wöchentlich halten 92% für hinreichend, eine nur 1x wöchentliche Reinigung erwarten 7%. Nur 1% erwarten die tägliche Reinigung der Tische und Stühle.
Die bestehende 1x wöchentliche Fensterbankreinigung befürworten 71% und die heutige 1x monatliche Häufigkeit der Reinigung der Schränke und Regale genügt 48% und 43% erwarten die 1x wöchentliche Reinigung der Schränke und Regale.

Die gewünschte Bestellung der verdoppelten Reinigungshäufigkeit der Bodenbeläge ist mit zusätzlichen Kosten verbunden.
Diese Mehrkosten würden ab dem 01.01.2023 brutto ca. 880 Tsd. € / Jahr betragen.

In geringerer Höhe gilt dies für die zusätzliche Reinigung der Bodenbeläge bei Schneefall.
Die Wintermonate Dezember bis Februar umfassen ca. 50 Schultage.
Bei 10 - 20 Schneetagen betragen die Mehrkosten brutto ca. 95 - 190 Tsd. € / Jahr.

… Mensen- oder Lehrküchen:
Die aktuelle tägliche Bodenreinigung erwarten weiterhin 94% der befragten Schulen, 6% halten eine geringere Häufigkeit für hinreichend. Auch für die anderen Leistungen, außer bei Fensterbänken, Schränken und Regalen, erwarten die Befragten, dass die heutigen Häufigkeiten beibehalten werden. Die Häufigkeit der Fensterbank-, Schrank- und Regalreinigung könnte von 5x täglicher (22-25%) auf 1x-2,5x wöchentlich (78-75%) abgesenkt werden.

… Büroräumen und Lehrer*innenzimmern:
Die aktuelle 1x wöchentliche Bodenreinigungshäufigkeit halten 84% für nicht ausreichend. Die Steigerung auf 2 – 2,5x wöchentlich erwarten 58% der befragten Schulen und 26% möchten eine tägliche Bodenreinigung und eine tägliche Türgriffbereichsreinigung erwarten 74%.

Die gewünschte Bestellung der mindestens verdoppelten Reinigungshäufigkeit der Bodenbeläge ist mit zusätzlichen Kosten verbunden.
Diese Mehrkosten würden ab dem 01.01.2023 brutto ca. 180 Tsd. € / Jahr betragen.

In geringerer Höhe gilt dies für die zusätzliche Reinigung der Bodenbeläge bei Schneefall.
Die Wintermonate Dezember bis Februar umfassen ca. 50 Schultage. Bei 10 - 20 Schneetagen betragen die Mehrkosten brutto ca. 24 - 48 Tsd. € / Jahr.

… Fluren und Treppenhäusern:
Zur Zeit werden nur in den Grundschulen die Böden in Fluren und Treppenhäusern auf allen Ebenen täglich gereinigt. Auch zweiundneunzig-Prozent der weiterführenden Schulen erwarten, dass die bisherige Beschränkung auf die Eingangsebenen aufgehoben wird und auch alle oberen Ebenen statt nur an jedem 2. Tag auch 5x wöchentlich gereinigt werden.
Ebenso erwarten die Schulen zu 83%, dass die Handläufe in den Treppenhäusern täglich gereinigt werden, statt wie bisher 1x wöchentlich.

Die gewünschte Bestellung der täglichen Reinigungshäufigkeit der Handläufe ist mit zusätzlichen Kosten in Höhe von bis zu brutto ca. 60.000 € / Jahr verbunden.

Die gewünschte Bestellung der mindestens verdoppelten Reinigungshäufigkeit der Bodenbeläge ist mit zusätzlichen Kosten verbunden.
Diese Mehrkosten würden ab dem 01.01.2023 brutto ca. 337 Tsd. € / Jahr betragen.

In geringerer Höhe gilt dies für die zusätzliche Reinigung der Bodenbeläge bei Schneefall.
Die Wintermonate Dezember bis Februar umfassen ca. 50 Schultage. Bei 10 - 20 Schneetagen betragen die Mehrkosten brutto ca. 35 - 70 Tsd. € / Jahr.

Frage 37:

Welche Maßnahmen kann Ihre Schule zur Vermeidung von mutwilligen Verschmutzungen durchführen?

In der folgenden Tabelle wurden die Angaben der Antworttexte für diese Auswertung freien Oberbegriffen zugeordnet.

Maßnahmenart	Anzahl -Mehrfachangaben möglich-	Rel. Anzahl !gerundet!
Pädagogische Maßnahmen	38	32%
Ordnungsdienste in den Klassen, - Hof	18	15%
Aufsicht in Pausen	15	13%
Mutwillige Verschmutzung soll von Verursacher*innen selbst wieder beseitigt werden	9	8%
WC Nutzungsprotokoll in der Unterichtszeit	8	7%
Praktische Projektveranstaltung	5	4%
Keine Maßnahmen	4	3%
Technische Maßnahme	3	3%
Kehren nach letzter Unterrichtsstunde	2	2%
Hausschuhe in Klassen	2	2%
Hinweistexte vor Ort	2	2%
Kontrollen	1	1%
verschlossene Räume	1	1%
Absprachen im Kollegium	1	1%
Schuleigene Reinigungskraft	1	1%
Öffnung gr. WC-Anlagennur in den Pausen	1	1%
Schließung des Außengeländes	1	1%
Wertstofftrennung	1	1%
Keine Antwort	**7**	**6%**
Gesamtergebnis	**119**	

Frage 38:

Welche Maßnahmen sollte das GMW zur Vermeidung von mutwilligen Verschmutzungen durchführen?

In der folgenden Tabelle wurden die Angaben der Antworttexte für diese Auswertung freien Oberbegriffen zugeordnet.

Maßnahmenart	Anzahl -Mehrfachangaben möglich-	Rel. Anzahl !gerundet!
Reinigungsmaßnahmen	21	24%
Technische Maßnahme und/oder zügige Reparatur	16	19%
Sanierung	10	12%
GMW-WC-Aufsicht- und Servicepersonal	6	7%
Keine Maßnahme	2	2%
Gespräch Hausmeister Schulleitung	1	1%
Hinweisschilder	1	1%
Meldung an Schulleitung	1	1%
Personalwechsel vermeiden	1	1%
Keine Antwort	**26**	**30%**
Gesamtergebnis	**86**	

Frage 39:

Welche Reinigungsleistungen könnten zukünftig von Schüler*innen und Lehrkräften - neben dem täglichen Entfernen des Grobschmutzes auf dem Fußboden - möglicherweise geleistet werden, um Mehrkosten zu Gunsten anderer Leistungen zu vermeiden?

In der folgenden Tabelle wurden die Angaben der Antworttexte für diese Auswertung freien Oberbegriffen zugeordnet.

Leistungsart	Anzahl -Mehrfachangaben möglich-	Rel. Anzahl !gerundet!
Keine	57	71%
Mülldienst	6	8%
Sauberkeitstag z.B. vor den Ferien	4	5%
Tägliche Zwischenreinigung Tische u.a.	4	5%
Papierhandtuchdienst	1	1%
Keine Antwort	**8**	**10%**
Gesamtergebnis	**80**	

Frage 40:

In Berlin und Hamburg wurden seit 2019 Modellversuche begonnen, um in Schulen während der Unterrichtszeit zu reinigen. Können Sie sich vorstellen, dass ein validierter Modellversuch zu "Tagesreinigung" in Ihrer Schule startet?

Nach Schulformen ergibt sich die folgende Aufteilung der Antworten:

	Anzahl der Teilnehmenden je Schulform an der		Relativer Anteil an der Befragung ! Gerundet !	
Antwort	Ja	Nein	Ja	Nein
Schulform	**24**	**53**	**31%**	**69%**
Berufskolleg	0	2	0%	3%
Förderschule	1	3	1%	4%
Gesamtschule	1	5	1%	6%
Grundschule	20	28	26%	36%
Gymnasium	1	5	1%	6%
Hauptschule	0	5	0%	6%
Realschule	1	5	1%	6%
Weiterbildungskolleg	0	1	0%	1%
Gesamtergebnis	**78**		**100%**	

Da 24 Schulen (31%) Interesse an einem Modellversuch bekundet haben wäre eine repräsentative Auswahl dieser Schulformen –außer der Hauptschulen und Berufskollegs- möglich und der Modellversuch könnte in 2023/24 für 1 bis 2 Schuljahre durchgeführt werden.

Frage 41:

Welche drei Reinigungsmängel an Ihrer Schule sind besonders störend?

Die Antworten lassen sich in der folgenden „Mängel-Hit-Liste“ zusammenfassen:

Mängelart	Anzahl	Relativer Anteil
Zu geringe Reinigungshäufigkeit	75	32%
Fehlerhafte Reinigung	63	26%
Unzuverlässige Prüfung der Reinigungergebnisse durch Dienstleister und GMW	16	7%
Baumängel	14	6%
Zu wenig Zeit für die Reinigungskräfte	8	3%
Fensterreinigung	7	3%
Keine Mängel vorhanden	7	3%
Vandalismus	6	3%
Leistung nicht im Auftrag enthalten	2	1%
Keine Antwort	**40**	**17%**
Gesamtergebnis	**238**	**100%**

4. Kosten der Mehrbedarfe

Die folgende Übersicht zeigt in Spalte 4 die optionalen Jahresmehrkosten ab 2023, welche die häufig bis sehr häufig gewünschten zusätzlichen Reinigungsleistungen zur Folge haben würden.

Beispielhaft wurde in den Spalten 5 – 7 die Kostensteigerungen modellhaft summiert und in Relation zu Planwerten für die Schulreinigung des Jahres 2023 gesetzt.

In Spalte 7 werden die „minimalen Mehrkosten“ **ohne** zweite. tägliche Sanitärreinigung summiert.

Pos	Leistungsart	Beschreibung	Optionale Mehrkostenprognose für 2023 inkl. 19% Mehrwertsteuer	Maximale Mehrkostenprognose für 2023 inkl. 19% Mehrwertsteuer	Minimale Mehrkostenprognose für 2023 inkl. 19% Mehrwertsteuer	Minimale Mehrkostenprognose für 2023 inkl. 19% Mehrwertsteuer -ohne 2. Sanitärreinigung-
1	2.Sanitärreinigung	Verdoppelung auf 10x wöchentliche Reinigung **ohne Wegezeit**	Mindestens 1.000.000 €		1.000.000 €	
2		Verdoppelung auf 10x wöchentliche Reinigung **inkl. maximaler Wegezeit**	Maximal 1.800.000 €	1.800.000 €		
3		Verdoppelung auf 10x wöchentliche Reinigung **inkl. mittlerer Wegezeit**	Im Mittel 1.400.000 €			
4	Bodenreinigung in Unterrichtsräumen	Verdoppelung auf 5x wöchentliche Reinigung	880.000 €	880.000 €		
5		Verdoppelung auf 5x wöchentliche Reinigung **nur bei Schneefall an 10 Tagen**	95.000 €		95.000 €	95.000 €
6		Verdoppelung auf 5x wöchentliche Reinigung **nur bei Schneefall an 20 Tagen**	190.000 €			
7	Reinigung in Büro- und Besprechungsräumen und Lehrer*innenzimmern	Verdoppelung der aktuellen Häufigkeiten auf 2x bzw. 4-5x wöchentliche Reinigung	180.000 €	180.000 €		
8		Erhöhung der Bodenreinigung auf 5x wöchentliche Reinigung **nur bei Schneefall an 10 Tagen**	24.000 €		24.000 €	24.000 €
9		Erhöhung der Bodenreinigung auf 5x wöchentliche Reinigung **nur bei Schneefall an 20 Tagen**	48.000 €			
10	Reinigung in Treppenhäusern und Fluren	Verdoppelung der aktuellen Häufigkeiten auf 5x wöchentliche Reinigung	337.000 €	337.000 €		
11		Verdoppelung auf 5x wöchentliche Reinigung **nur bei Schneefall an 10 Tagen**	35.000 €		35.000 €	35.000 €
12		Verdoppelung auf 5x wöchentliche Reinigung **nur bei Schneefall an 20 Tagen**	70.000 €			
13		Erhöhung der aktuellen Häufigkeiten auf 5x wöchentliche Reinigung **nur der Handläufe**	60.000 €		60.000 €	60.000 €
			Summe / Jahr	**3.197.000,00 €**	**1.214.000,00 €**	**214.000,00 €**
			Prognose IST-Schulreinigung 2023	**6.600.000,00 €**		
			rel. Steigerung	**48,40%**	**18,40%**	**3,20%**

5. Anlagen

Anlage 1: Lesemuster des Fragebogens

Die jeweiligen Fragen wurden jedoch mit Hilfe der Online-Eingabe-Maske des Formular-Servers der Stadt Wuppertal beantwortet.

STADT WUPPERTAL

Amt für Informationstechnik und Digitalisierung
402.2402 Web-Management
An der Bergbahn 33
42289 Wuppertal

Umfrage zur Gestaltung der zukünftigen Schulreinigung

Warum diese Umfrage?

Anlass
Auf Beschluss des städtischen Schulausschusses und des Betriebsausschusses des GMW führt das GMW diese Umfrage bei allen Schulen in städtischen Gebäuden durch.

Gründe
Da seitens der Vertretungen der Schulformen beim „Runden-Tisch-Schulreinigung" angemerkt wurde, dass die Schulreinigung den Unterrichtszeitveränderungen der vergangenen Jahre angepasst werden sollte, ist es notwendig alle Schulen an diesem Überprüfungssprozess zu beteiligen.

Ziele
Diese Umfrage hat das Ziel die Reinigungsbedarfe aus Sicht der Schulen repräsentativ zu ermitteln und „blinde Flecken" der Dienstleistungsqualitäten aufzudecken u. a. bzgl. möglicher Mehr- oder Minderbedarfe und wirksamer Steuerung seitens des GMW und der Schulen.

Auf Grundlage der Umfrageergebnisse soll anschließend vom GMW dargestellt werden,
- ob und wie die Beauftragung seitens des Stadtbetriebs Schulen an das GMW geändert werden müsste, um die ermittelten Bedarfe zu erfüllen,
- welche Höhe die Jahresmehrkosten bei Mehrbedarfen betragen würden,
- ob es ausreicht Leistungsbeschreibungen so neu zu fassen, dass die erwarteten Reinigungsqualitäten ohne Mehrkosten erreicht werden können,
- ob und wie die Prüfungs- und Steuerungsverfahren des GMW der Reinigungsleistungen verändert werden müssen, um deren Wirksamkeit sicherzustellen und
- welche Maßnahmen die Schulen einplanen können, um die geforderten Reinigungsqualitäten sicherzustellen.

Erläuterungen zu den Fragen

A Allgemeine Fragen
Hier möchte das GMW erfahren wie Sie die täglichen Reinigungsergebnisse an Ihrer Schule wahrnehmen und inwieweit diese den Anforderungen für Ihren Schulbetrieb genügen. Außerdem möchte das GMW erfahren, ob Ihre Schule -neben der anlassbezogenen Besuche- eine intensivere Betreuung seitens der Reinigungskontrolleur*innen des GMW wünscht.

PDF erstellt mit: www.form-solutions.de
Artikel-Nr.: KFAS_010203

B Fragen zur Häufigkeitserwartung der Reinigungsleistungen

Im Leistungsverzeichnis und in den Tabellen der Reinigungshäufigkeit (Anlage 1 ff.) ist die bestehende Reinigungsfrequenz je Schul- und Raumnutzungsart -nach Anwendung der *DIN 77400:2015-09 Reinigungsdienstleistungen-Schulgebäude-Anforderungen an die Reinigung* - angegeben.

Das GMW möchte von Ihnen Wissen, ob Ihre Schule bzgl. der wesentlichen Raumarten und Reinigungsleistungen jeweils gleichbleibende, höhere oder verminderte Häufigkeiten erwartet.

C Ergänzende Fragen

Die Antworten auf diese Fragen sollen dazu beitragen, dass die Reinigungsleistungen zielgerichteter beauftragt werden und die Schulreinigung wirksam weiterentwickelt wird.

Angaben zur Schule

Schultyp	andere Schulform
☐ andere Schule ☐ Berufskolleg ☐ Gesamtschule ☐ Grundschule ☐ Gymnasium ☐ Hauptschule ☐ Realschule	
Name der Schule	
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl	Ort Wuppertal
Vornamen (Ansprechperson)	Familienname (Ansprechperson) / E-Mail (Ansprechperson)

A Allgemeine Fragen

1. Wie zufrieden sind Sie mit der Reinigung in Ihrer Schule?

Die Anforderungen werden

☐ meistens mehr als erfüllt. ☐ sehr häufig mehr als erfüllt. ☐ manchmal mehr als erfüllt.
☐ hinreichend erfüllt. ☐ werden knapp erfüllt.

2. Wünschen Sie bzw. die Schule ein Jour-Fixe-Gespräch mit optionaler Begehung vor Ort mit der /dem zuständigen Reinigungskontrolleur*in?

Auswahl	Gesprächsturnus
☐ ja ☐ nein	☐ 1x jährlich ☐ 2x jährlich ☐ 4x jährlich

Reinigung der WC-Anlagen

B Fragen zur Häufigkeitserwartung der Reinigungsleistungen

Hinweis: Die erste Antwortmöglichkeit beschreibt auch die IST-Häufigkeit des GMW-Leistungsverzeichnisses für Schulen.

Welche Häufigkeit der Reinigung pro Woche erwarten Sie in Ihrer Schule in den WC-Anlagen ...

PDF erstellt mit: www.form-solutions.de
Artikel-Nr.: KFAS_010203

3. an den Bodenflächen? ☐ 5x wöchentlich / täglich ☐ jeden 2. Tag ☐ 10x wöchentlich / 2x täglich
4. an den Waschbecken inkl. Spritzbereichen? ☐ 5x wöchentlich / täglich ☐ jeden 2. Tag ☐ 10x wöchentlich / 2x täglich
5. beim Auffüllen des WC- und Handtuchpapiers und der Handseife? ☐ 5x wöchentlich / täglich ☐ jeden 2. Tag ☐ 10x wöchentlich / 2x täglich
6. bei der Restmüllentsorgung (Handtuchpapier)? ☐ 5x wöchentlich / täglich ☐ jeden 2. Tag ☐ 10x wöchentlich / 2x täglich
7. an den Urinalen inkl. Spritzbereiche und Schamwände? ☐ 5x wöchentlich / täglich ☐ jeden 2. Tag ☐ 10x wöchentlich / 2x täglich
8. an den WC-Becken und Sitzen inkl. angenzender Fliesen und Kabinenwandbereiche? ☐ 5x wöchentlich / täglich ☐ jeden 2. Tag ☐ 10x wöchentlich / 2x täglich
9. an den Griffbereichen der Türen? ☐ 5x wöchentlich / täglich ☐ jeden 2. Tag ☐ 10x wöchentlich / 2x täglich
10. an den Kabinenwänden und -türen? ☐ 5x wöchentlich / täglich ☐ jeden 2. Tag ☐ 10x wöchentlich / 2x täglich
11. an den Fliesenwänden? ☐ 5x wöchentlich / täglich ☐ jeden 2. Tag ☐ 10x wöchentlich / 2x täglich

Reinigung in Klassen- und Fachräumen

B Fragen zur Häufigkeitserwartung der Reinigungsleistungen

Hinweis: Die erste Antwortmöglichkeit beschreibt auch die IST-Häufigkeit des GMW-Leistungsverzeichnisses für Schulen.

Welche Häufigkeit der Reinigung pro Woche erwarten Sie in Ihrer Schule in den Klassen- und Fachräumen ...

12.1 an den Bodenflächen? ☐ jeden 2. Tag ☐ 1x wöchentlich ☐ 2x wöchentlich ☐ 5x wöchentlich / täglich	12.2 an den Bodenflächen bei Schneefall? ☐ jeden 2. Tag ☐ 1x wöchentlich ☐ 2x wöchentlich ☐ 5x wöchentlich / täglich
13. an den Waschbecken inkl. Spritzbereichen? ☐ 5x wöchentlich / täglich ☐ 1x wöchentlich ☐ 2x wöchentlich ☐ jeden 2. Tag	
14. bei der Restmüllentsorgung? ☐ 5 x wöchentlich ☐ 1x wöchentlich ☐ 2x wöchentlich ☐ jeden 2. Tag	
15. an den Tischen und Stühlen? ☐ jeden 2. Tag ☐ 1x wöchentlich ☐ 2x wöchentlich ☐ 5x wöchentlich	
16. an Fensterbänken? ☐ 1x wöchentlich ☐ 2 x wöchentlich ☐ jeden 2. Tag ☐ 5 x wöchentlich	
17. an den Griffbereichen der Türen? ☐ 5x wöchentlich / täglich ☐ 1x wöchentlich ☐ 2x wöchentlich ☐ jeden 2. Tag	
18. an Schränken, Regalen u.ä. ? ☐ 1x monatlich ☐ 1x wöchentlich ☐ 2x wöchentlich ☐ jeden 2. Tag	

Mensa und Lehrküche

B Fragen zur Häufigkeitserwartung der Reinigungsleistungen

Hinweis: Die erste Antwortmöglichkeit beschreibt auch die IST-Häufigkeit des GMW-Leistungsverzeichnisses für Schulen.

Welche Häufigkeit der Reinigung pro Woche erwarten Sie in Ihrer Schule in den Mensen und Lehrküchen .....

PDF erstellt mit: www.form-solutions.de
Artikel-Nr.: KFAS_010203

19.1 an den Bodenflächen?				19.2 an den Bodenflächen bei Schneefall?			
☐ 5x wöchentlich / täglich	☐ 1x wöchentlich			☐ 5x wöchentlich / täglich	☐ 1 x wöchentlich		
☐ 2 x wöchentlich	☐ jeden 2. Tag			☐ 2 x wöchentlich	☐ jeden 2. Tag		
20. an den Waschbecken inkl. Spritzbereichen?							
☐ 5x wöchentlich / täglich	☐ 1 x wöchentlich	☐ 2 x wöchentlich	☐ jeden 2. Tag				
21. bei der Restmüllentsorgung?							
☐ 5x wöchentlich / täglich	☐ 1 x wöchentlich	☐ 2 x wöchentlich	☐ jeden 2. Tag				
22. an den Stühlen und Tischen							
☐ 5x wöchentlich / täglich	☐ 1 x wöchentlich	☐ 2 x wöchentlich	☐ jeden 2. Tag				
23. an Fensterbänken?							
☐ 5x wöchentlich / täglich	☐ 1 x wöchentlich	☐ 2 x wöchentlich	☐ jeden 2. Tag				
24. an den Griffbereichen der Türen?							
☐ 5x wöchentlich / täglich	☐ 1 x wöchentlich	☐ 2 x wöchentlich	☐ jeden 2. Tag				
25. an Schränken, Regalen u.ä.?							
☐ 5x wöchentlich / täglich	☐ 1 x wöchentlich	☐ 2 x wöchentlich	☐ jeden 2. Tag				

Büroräume LehererInnenzimmer

B Fragen zur Häufigkeitserwartung der Reinigungsleistungen

Hinweis: Die erste Antwortmöglichkeit beschreibt auch die IST-Häufigkeit des GMW-Leistungsverzeichnisses für Schulen.

Welche Häufigkeit der Reinigung pro Woche erwarten Sie in Ihrer Schule in den Büroräumen und Lehrer/innenzimmern …..

26.1 an den Bodenflächen?				26.2 an den Bodenflächen bei Schneefall?			
☐ 1 x wöchentlich	☐ 2 x wöchentlich			☐ 1 x wöchentlich	☐ 2 x wöchentlich		
☐ jeden 2. Tag	☐ 5 x wöchentlich			☐ jeden 2. Tag	☐ 5 x wöchentlich		
27. bei der Restmüllentsorgung?							
☐ 5 x wöchentlich	☐ 1 x wöchentlich	☐ 2 x wöchentlich	☐ jeden 2. Tag				
28. an den Tischen und Stühlen?							
☐ 1 x wöchentlich	☐ 2 x wöchentlich	☐ jeden 2. Tag	☐ 5 x wöchentlich				
29. an Fensterbänken?							
☐ 1 x wöchentlich	☐ 2 x wöchentlich	☐ jeden 2. Tag	☐ 5 x wöchentlich				
30. an den Griffbereichen der Türen?							
☐ 1 x wöchentlich	☐ 2 x wöchentlich	☐ jeden 2. Tag	☐ 5 x wöchentlich				
31. an Schränken, Regalen u.ä.?							
☐ 1 x monatlich	☐ 1 x wöchentlich	☐ 2 x wöchentlich	☐ 5 x wöchentlich				

Flure und Treppenhäuser

B Fragen zur Häufigkeitserwartung der Reinigungsleistungen

Hinweis: Die erste Antwortmöglichkeit beschreibt auch die IST-Häufigkeit des GMW-Leistungsverzeichnisses für Schulen.

Welche Häufigkeit der Reinigung pro Woche erwarten Sie in Ihrer Schule in den Fluren und Treppenhäusern …..

32.1 an den Bodenflächen?				32.2 an den Bodenflächen bei Schneefall?			
☐ 5 x wöchentlich	☐ jeden 2. Tag			☐ 5 x wöchentlich	☐ jeden 2. Tag		
☐ 10x wöchentlich / 2x täglich				☐ 10x wöchentlich / 2x täglich			
33. an den Griffbereichen der Türen?							
☐ 5 x wöchentlich	☐ jeden 2. Tag	☐ 10 x wöchentlich/ 2x täglich					
34. an Fensterbänken?							
☐ 1 x wöchentlich	☐ 2 x wöchentlich	☐ jeden 2. Tag	☐ 5 x wöchentlich				

PDF erstellt mit: www.form-solutions.de
Artikel-Nr.: KFAS_010203

35. an den Handläufen der Treppengeländer in allen Etagen?

☐ 1 x wöchentlich ☐ 2 x wöchentlich ☐ jeden 2. Tag ☐ 5 x wöchentlich

36. am Seitenschutz der Treppengeländer in allen Etagen?

☐ 1 x wöchentlich ☐ 2 x wöchentlich ☐ jeden 2. Tag ☐ 5 x wöchentlich

C Ergänzende Fragen

37. Welche Maßnahmen kann Ihre Schule zur Vermeidung von mutwilligen Verschmutzungen durchführen?

38. Welche Maßnahmen sollte das GMW zur Vermeidung von mutwilligen Verschmutzungen durchführen?

39. Welche Reinigungsleistungen könnten zukünftig von Schüler*innen und Lehrkräften - neben dem täglichen Entfernen des Grobschmutzes auf dem Fussboden- möglicherweise geleistet werden, um Mehrkosten zu Gunsten anderer Leistungen zu vermeiden?

40. In Berlin und Hamburg wurden seit 2019 Modellversuche begonnen, um in Schulen während der Unterichtszeit zu reinigen. Können Sie sich vorstellen, dass ein validierter Modellversuch zu "Tagesreinigung" in Ihrer Schule startet?

☐ ja ☐ nein

Welche drei Reinigungsmängel an Ihrer Schule sind besonders störend?

1.

2.

3.

PDF erstellt mit: www.form-solutions.de
Artikel-Nr.: KFAS_010203

Anlage 2: GMW-Leistungsverzeichnis Schulreinigung 2022

Ergänzende Informationsbeilage für die Schulen, um sich vor der Beantwortung der Fragen über den aktuellen Leistungsumfang genau informieren zu können.

2.1 Leistungsverzeichnis für die Unterhalts-und Grund- und Sonderreinigung

Das Leistungsverzeichnis ist aufgegliedert nach

2.1.1 Vorbemerkungen

2.1.2 Ergebnisorientierte Leistungen für die laufende Gebäudeinnenreinigung

2.1.3 Objektspezifische Turnus-Tabellen nach Gegenstand und Raumgruppen

2.1.4 Verrechenbare Reinigungstage

2.1.1 Vorbemerkungen

1. Die Vorgaben sind komplett nach Angabe, Turnus, Ergebnisbeschreibung und Stunden des Angebots durchzuführen.

2. Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur Durchführung und Dokumentation von Eigenkontrollen (Güteprüfungen) gemäß DIN EN 13549 *Reinigungsdienstleistungen - Grundanforderungen und Empfehlungen für Qualitätsmesssysteme* und DIN ISO 28591- *Annahmestichprobenprüfung anhand der Anzahl fehlerhafter Einheiten oder Fehler (Attributprüfung)* und VOL / B §12.
   Die Protokolle und Ergebnisse dieser obligatorischen Prüfungen sind auf Verlangen vorzulegen.
   In den Schulen müssen diese Güte-Prüfungen mindestens 2x monatlich je Schule durchgeführt werden und die Ergebnisprotokolle den Abnahmen beigefügt werden oder elektronisch an den Auftraggeber als pdf-Datei übermittelt werden.

Gemäß VOL / B § 12 Güteprüfung hat der Dienstleister für Güteprüfungen gemäß DIN EN 13549 und DIN ISO 28591 für die Prüfung der Reinigungsergebnisse der Stadt Wuppertal für die Prüfungsdauer und Nachbereitung die erforderlichen Prüfmittel (Hardware und Software) zur Verfügung zu stellen.

   Erfolgte die einwandfreie Reinigung und die Einhaltung der vertraglich vereinbarten Reinigungsstundenzahl, dann bestätigen die befugten Personen des Auftraggebers im Objekt dies einmal monatlich auf einem Abnahmeformular, das der Auftragnehmer gemäß geforderter Leistung und Quantität (Vergabefläche, produktive Arbeitsstunden -Lohngruppe 1 und höher-, Objektleitungseinsatzstunden) aufstellt und vorlegt.

3. Das Reinigungspersonal ist mit einheitlicher Arbeitskleidung auszustatten. Auf ein ordentliches

Erscheinungsbild wird besonderer Wert gelegt.

4. In jedem Gebäude muß unter den Reinigungskräften mindestens eine Ansprechperson vorhanden sein, die der deutschen Sprache mächtig ist.

5. Es sind ausschließlich umweltverträgliche Reinigungsmittel einzusetzen, die die Kriterien für die Umwelt- und Gesundheistverträglichkeit gemäß Ziff. 1.3 der Allgemeinen Vorbemerkungen erfüllen. Außerdem sind nur Produkte zulässig, die vom Auftraggeber vor Leistungserbringung für das jeweilige Objekt schriftlich zugelassen wurden.

   Noch **vor der Auftragsübernahme** bzw. Leistungserbringung sind folgende Informationen bekannt zu geben:

   - Eine Liste der Reinigungs-, Pflege-, Beschichtung- und Versiegelungsprodukte mit Zuordnung zu Objekten und Einsatzzweck
   - Verzeichnis der Inhaltsstoffe nach § 8 (2) WRMG (Wasch- und Reinigungsmittelgesetz) durch Sicherheits-Datenblätter
   - Betriebsanweisungen

6. Ebenfalls noch **vor der Auftragsübernahme** bzw. Leistungserbringung sind folgende Informationen bekannt zu geben:
   Benennung Ihrer verantwortlichen Objektleitungen für die jeweiligen Objekte
   Die **vorläufigen** Revier- und Arbeitspläne (vergl. 1.2.7) für die jeweiligen Objekte

7. Das GMW behält sich vor, einzelne Reinigungsprodukte bei Nichtvorliegen der unter 5. genannten Kriterien vom Einsatz auszuschließen. Die Reinigungsmittel dürfen nur in Originalgebinden verwendet werden, aus denen sich die Deklaration nach § 8 (1) WRMG entnehmen lässt. **Die Verwendung anderer als der benannten Produkte bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung durch das GMW**. Die Verwendung nicht abgestimmter Reinigungsprodukte kann als Grund für eine Vertragskündigung aus wichtigem Grund herangezogen werden.

8. Bis spätestens ein Monat nach Auftragsübernahme sind alle zu reinigenden Objekte mit den geprüften und umsetzbaren **Revierplänen und Arbeitsplänen** auszustatten, denen zu entnehmen ist, welche Reinigungskräfte an welchen Tagen in welchen Bereichen eingesetzt sind und **welche Reinigungsleistungen an welchen Wochen- bzw. Kalendertagen** erbracht werden. Diese Revier- und Arbeitspläne sind gut lesbar außen an den Putzmittelräumen anzubringen oder den jeweils zuständigen Ansprechpersonen (Hausmeister*innen, Hausverwalter*innen, Leiter*innen von Einrichtungen, Mitarbeiter*innen des GMW FB 4.1 Gebäudereinigung) spätestens einen Monat nach Auftragsbeginn in elektronischer oder in Papierform auszuhändigen.

9. **Der Auftragnehmer verpflichtet sich, nach Abschluss der Reinigungsarbeiten die Fenster in allen, auch in den nicht im Turnus gereinigten Räumen, zu schließen sowie alle Türen abzuschließen.**
In Verwaltungsgebäuden ist sicherzustellen, dass nur die jeweils gerade in Reinigung befindlichen Räume aufgeschlossen sind.

10. Festgestellte Mängel und Schäden am Gebäude, an Installationen, der Beleuchtung oder am Mobiliar sind dem Hausmeister oder dem Gebäudeverantwortlichen mündlich mitzuteilen.

11. Die **Reinigungs- bzw. Einsatzuhrzeit** ist zwingend jeweils mit den Objektverantwortlichen vor Ort frühzeitig vor Auftragsübernahme bzw. Leistungsbeginn abzusprechen.

12. Für die **Grund- und Intensivreinigungen** in **Schulen** gilt**,** dass die Ausführungstermine 1 Monat vor Ausführungsbeginn mit den Objektverantwortlichen vor Ort abgestimmt werden müssen und dem GMW umgehend danach per E-Mail übermittelt werden.

Die Arbeiten müssen jeweils vor dem Rückverräumen des Mobiliars vom GMW gemäß VOL / B bzw. ZVB-L abgenommen werden.

13. Sofern keine ausdrücklichen Vereinbarungen gemäß der Ausschreibung oder späterer schriftlicher Vereinbarungen zwischen AN und AG getroffen werden, dürfen die Reinigungsarbeiten nur **montags bis freitags in der Zeit zwischen 5:00 Uhr und 22:00 Uhr** ausgeführt werden.

2.1.2. Ergebnisorientierte Leistungen für die Gebäudeinnenreinigung

Der Auftragnehmer hat so zu arbeiten, dass über die laut Raumverzeichnis vorgesehenen Grund- und Intensivreinigungen hinaus keine Grund- und Intensivreinigungen durchgeführt werden müssen. Sollte der Auftragnehmer jedoch Grund- und Intensivreinigungen für notwendig erachten oder diese folgen technisch bedingt aus den gewählten Reinigungsmethoden oder geplanten, vorhersehbaren oder fehlerhaften Arbeitsweisen der Reinigungskräfte des Auftragnehmers, so sind diese im Angebotspreis (Stundenverrechnungssatz oder Leistungskennzahl je Raum) zu berücksichtigen**; eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.**

1. **Aschenbecher**

   Sofern noch vorhanden, Aschenbecher entleeren und feucht reinigen.

   Ergebnis: Das Behältnis ist frei von haftenden und nicht haftenden Verschmutzungen und Schlieren.

2. **Abfallbehälter**

   Abfallbehälter entleeren und mit einem dem Stand der Technik umweltgerecht zu entsorgenden Beutel versehen. Bei Bedarf die Behälter nass reinigen. Restmüll in Säcken sammeln und an die dafür vorgesehenen Entsorgungstonnen und -container am Hause bringen. In Gebäuden, in denen die Restmüllentsorgung nicht täglich erfolgt, sind die Abfallbehälter mindestens am Freitag zu leeren. Die Mülltrennung, sowie die Entsorgung von Wertstoffen erfolgt durch den Gebäudenutzer.
   Das gebrauchte Handtuchpapier in den WC-Anlagen ist täglich zu sammeln und an die dafür vorgesehenen Stellen im Haus zu bringen bzw. im Restmüll zu entsorgen.

   Ergebnis: Das Behältnis ist frei von jeglichem Inhalt (z. B. auch Kaugummis und haftenden Papierschnipseln) und Behältnis ist frei von haftenden und nicht haftenden Verschmutzungen.

3. **Türen, Türrahmen, -griffe, -beschläge**

   Griffspuren und sichtbare Verschmutzungen an Türen entfernen. Einmal im Monat Türen, Türrahmen, -griffe und -beschläge beidseitig feucht reinigen.

   Ergebnis: Der Gegenstand bzw. die Oberfläche muss frei sein von Griffspuren, Staub und Schlieren.

4. **Wandschalter, Steckdosen**

   Griffspuren und sichtbare Verschmutzungen entfernen.

   Ergebnis: Der Gegenstand bzw. die Oberfläche muss frei sein von Griffspuren, Staub und Schlieren.

5. **Wand-, Tisch- und Deckenleuchten**

   Wand-,Tisch- und Deckenleuchten unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften feucht reinigen.

   Ergebnis: Der Gegenstand bzw. die Oberfläche muss frei sein von Griffspuren, Staub und Schlieren.

2.1.2. Ergebnisorientierte Leistungen für die Gebäudeinnenreinigung

Der Auftragnehmer hat so zu arbeiten, dass über die laut Raumverzeichnis vorgesehenen Grund- und Intensivreinigungen hinaus keine Grund- und Intensivreinigungen durchgeführt werden müssen. Sollte der Auftragnehmer jedoch Grund- und Intensivreinigungen für notwendig erachten oder diese folgen technisch bedingt aus den gewählten Reinigungsmethoden oder geplanten, vorhersehbaren oder fehlerhaften Arbeitsweisen der Reinigungskräfte des Auftragnehmers, so sind diese im Angebotspreis (Stundenverrechnungssatz oder Leistungskennzahl je Raum) zu berücksichtigen**; eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.**

1. **Aschenbecher**

   Sofern noch vorhanden, Aschenbecher entleeren und feucht reinigen.

   Ergebnis: Das Behältnis ist frei von haftenden und nicht haftenden Verschmutzungen und Schlieren.

2. **Abfallbehälter**

   Abfallbehälter entleeren und mit einem dem Stand der Technik umweltgerecht zu entsorgenden Beutel versehen. Bei Bedarf die Behälter nass reinigen. Restmüll in Säcken sammeln und an die dafür vorgesehenen Entsorgungstonnen und -container am Hause bringen. In Gebäuden, in denen die Restmüllentsorgung nicht täglich erfolgt, sind die Abfallbehälter mindestens am Freitag zu leeren. Die Mülltrennung, sowie die Entsorgung von Wertstoffen erfolgt durch den Gebäudenutzer.
   Das gebrauchte Handtuchpapier in den WC-Anlagen ist täglich zu sammeln und an die dafür vorgesehenen Stellen im Haus zu bringen bzw. im Restmüll zu entsorgen.

   Ergebnis: Das Behältnis ist frei von jeglichem Inhalt (z. B. auch Kaugummis und haftenden Papierschnipseln) und Behältnis ist frei von haftenden und nicht haftenden Verschmutzungen.

3. **Türen, Türrahmen, -griffe, -beschläge**

   Griffspuren und sichtbare Verschmutzungen an Türen entfernen. Einmal im Monat Türen, Türrahmen, -griffe und -beschläge beidseitig feucht reinigen.

   Ergebnis: Der Gegenstand bzw. die Oberfläche muss frei sein von Griffspuren, Staub und Schlieren.

4. **Wandschalter, Steckdosen**

   Griffspuren und sichtbare Verschmutzungen entfernen.

   Ergebnis: Der Gegenstand bzw. die Oberfläche muss frei sein von Griffspuren, Staub und Schlieren.

5. **Wand-, Tisch- und Deckenleuchten**

   Wand-,Tisch- und Deckenleuchten unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften feucht reinigen.

   Ergebnis: Der Gegenstand bzw. die Oberfläche muss frei sein von Griffspuren, Staub und Schlieren.

6. **Fensterbänke**

Fensterbänke, soweit freigeräumt, feucht reinigen. Falls erforderlich, ist vorher eine Müll- und Grobschmutzentfernung mit einem geeigneten Verfahren auszuführen.

Ergebnis: Der Gegenstand bzw. die Oberfläche muss frei sein von Griffspuren, Staub und Schlieren.

7. **Horizontale Flächen**

Horizontale Flächen des Einrichtungsmobiliars **bis 1,60m Höhe**, soweit freigeräumt und für die Reinigungskraft zugänglich, feucht reinigen.

Höher liegende horizontale Flächen des Einrichtungsmobiliares, soweit freigeräumt, **einmal monatlich** feucht reinigen.

Ergebnis: Der Gegenstand bzw. die Oberfläche muss frei sein von Griffspuren, Staub und Schlieren.

8. **Stühle, Hocker, Sitzbälle und Tritte**

An Tritten, Hockern, Sitzbällen und Stühlen, soweit freigeräumt, sichtbare Verschmutzungen entfernen. Einmal monatlich die Stühle, Sitzbälle und Hocker, soweit freigeräumt, allseitig feucht reinigen.

Ergebnis: Der Gegenstand bzw. die Oberfläche muss frei sein von Griffspuren, Staub und Schlieren.

9. **Polstermöbel**

Polsterflächen, soweit freigeräumt, saugen. Gestelle, Füße und Rollen einmal monatlich feucht reinigen.

10. **Tische**

Tische, soweit freigeräumt, allseitig feucht reinigen. Dazu sind die Tische gegebenenfalls zu verschieben, um ergonomisch günstig zu reinigen.

Ergebnis: Der Gegenstand bzw. die Oberfläche muss frei sein von Griffspuren, Staub und Schlieren.

11. **Kleiderständer**

Kleiderständer feucht reinigen.

Ergebnis: Der Gegenstand bzw. die Oberfläche muss frei sein von Griffspuren, Staub und Schlieren.

12. **Schließfächer**

An Schließfächern von außen Griffspuren und sichtbare Verschmutzungen entfernen.

Ergebnis: Der Gegenstand bzw. die Oberfläche muss frei sein von Griffspuren, Staub und Schlieren.

13. **Schränke**

An Schränken Griffspuren und sichtbare Verschmutzungen entfernen.

Ergebnis: Der Gegenstand bzw. die Oberfläche muss frei sein von Griffspuren, Staub und Schlieren.

14. **Schreibtische, Rollcontainer**

Soweit freigeräumt, die Oberflächen feucht reinigen. Einmal monatlich die Seitenteile soweit frei zugänglich feucht reinigen. Dazu sind die Roll-Container gegebenenfalls zu verschieben, um ergonomisch günstig zu reinigen.

Ergebnis: Der Gegenstand bzw. die Oberfläche muss frei sein von Griffspuren, Staub und Schlieren.

15. **Kühlschränke**

Außenseiten der Kühlschränke feucht reinigen.

Ergebnis: Der Gegenstand bzw. die Oberfläche muss frei sein von Griffspuren, Staub und Schlieren.

16. **Treppengeländer, Handlauf**

Treppengeländer und Handlauf feucht reinigen. Falls erforderlich ist vorher eine Müll- und Grobschmutzentfernung mit einem geeigneten Verfahren auszuführen.

Ergebnis: Der Gegenstand bzw. die Oberfläche muss frei sein von Griffspuren, Staub und Schlieren.

17. **Feuerlöscher**

Feuerlöscher feucht reinigen.

Ergebnis: Der Gegenstand bzw. die Oberfläche muss frei sein von Griffspuren, Staub und Schlieren.

18. **Hinweisschilder, verglaste Bilder**

Hinweisschilder und verglaste Bilder, soweit für die Reinigungskraft vom Boden aus zugänglich, feucht reinigen.

Ergebnis: Der Gegenstand bzw. die Oberfläche muss frei sein von Griffspuren, Staub und Schlieren.

19. **WC-Papierhalter**

Sichtbare Verschmutzungen und Griffspuren entfernen.

Ergebnis: Der Gegenstand bzw. die Oberfläche muss frei sein von Griffspuren, Staub und Schlieren.

20. **Handtuchpapierspender**

Sichtbare Verschmutzungen und Griffspuren entfernen.

Ergebnis: Der Gegenstand bzw. die Oberfläche muss frei sein von Griffspuren, Staub und Schlieren.

21. **Seifenspender**

Sichtbare Verschmutzungen und Griffspuren entfernen. Turnus gemäß LVZ-Tabelle.

1x im Quartal von innen reinigen und Dosier-Mechanik demontieren, reinigen und remontieren

Ergebnis: Der Gegenstand bzw. die Oberfläche muss frei sein von Griffspuren, Staub und Schlieren und Seifenresten bzw. -krusten.

22. **Waschbecken, Waschtröge (im Kunstraum)**

Waschbecken und Waschtröge nass reinigen. Kalkansätze entfernen.

Ergebnis: Der Gegenstand bzw. die Oberfläche muss frei sein von haftenden Verschmutzungen, Griffspuren, Staub und Schlieren. Der Gegenstand kann noch feucht sein.

23. **Dusch- und Badewannen**

Dusch- und Badewannen nass reinigen. Ebenso Duschvorhänge sowie -abtrennungen. Kalkansätze entfernen.

Ergebnis: Der Gegenstand bzw. die Oberfläche muss frei sein von haftenden Verschmutzungen, Griffspuren, Staub und Schlieren. Der Gegenstand kann noch feucht sein.

24. **Spritzbereiche**

In den Spritzbereichen rund um die Waschbecken, Urinale etc. Spritzer und sonstige Verschmutzungen entfernen.

Ergebnis: Der Gegenstand bzw. die Oberfläche muss frei sein von haftenden Verschmutzungen, Griffspuren, Staub und Schlieren. Der Gegenstand kann noch feucht sein.

25. **Spiegel mit Ablage und Leuchte**

Spiegel mit Ablage, soweit freigeräumt, nass reinigen. Leuchte feucht reinigen. Falls erforderlich ist vorher eine Müll- und Grobschmutzentfernung mit einem geeigneten Verfahren auszuführen.

Ergebnis: Der Gegenstand bzw. die Oberfläche muss frei sein von haftenden Verschmutzungen, Griffspuren, Staub und Schlieren.

26. **Armaturen**

Armaturen nass reinigen. Kalkansätze entfernen.

Ergebnis: Der Gegenstand bzw. die Oberfläche muss frei sein von haftenden Verschmutzungen, Griffspuren, Staub und Schlieren.

27. **WC-Becken mit Sitz**

WC-Becken und -sitze desinfizierend nass reinigen und durchspülen. Urin- und Kalkansätze entfernen.

Ergebnis: Der Gegenstand bzw. die Oberfläche muss frei sein von haftenden Verschmutzungen, Griffspuren, Staub und Schlieren.

28. **Urinal**

Urinale desinfizierend nass reinigen und durchspülen. Urin- und Kalkansätze entfernen. Falls erforderlich ist vorher eine Müll- und Grobschmutzentfernung mit einem geeigneten Verfahren auszuführen.
Für wasserlose Urinale gilt zusätzlich: Der Auftraggeber stellt die erforderlichen Reinigungsmittel als beigestellte Produkte. Bei Auftragsübernahme erfolgt eine Multiplikatorenschulung der Objektleitung des AN zur sach- und fachgerechten Reinigung.Diese kann auf Anforderung des AN wiederholt werden.

Ergebnis: Der Gegenstand bzw. die Oberfläche muss frei sein von haftenden Verschmutzungen, Griffspuren, Staub und Schlieren. Der Gegenstand kann noch feucht sein.

29. **WC-Bürstenhalterung**

Halterungen von WC-Bürsten desinfizierend nass reinigen.

Ergebnis: Der Gegenstand bzw. die Oberfläche muss frei sein von haftenden Verschmutzungen, Griffspuren, Staub und Schlieren. Der Gegenstand kann noch feucht sein.

30. **Wickelbereiche und Säuglingsbecken**

Wickelbereiche und Säuglingsbecken in TfKn desinfizierend reinigen.

Ergebnis: Der Gegenstand bzw. die Oberfläche muss frei sein von haftenden Verschmutzungen, Griffspuren, Staub und Schlieren. Der Gegenstand kann noch feucht sein.

31. **Schmutzfangeinrichtungen**

Trittroste auskehren

Ergebnis: Oberfläche ist frei von aufliegendem Schmutz (Staub, Sand, Papierknäuel, Zigarettenkippen etc.); mit geringen Staubrückständen auf dem Fußboden ist dennoch zu rechnen.

und Schmutzfangmatten absaugen.

Ergebnis: Oberfläche ist frei von Staub und Grobschmutz (Sand, Papierknäuel etc.)

32. **Spinnweben**

Bei Bedarf Spinnweben entfernen.

Ergebnis: Der Gegenstand bzw. die Oberfläche muss vollständig gemäß Bodenturnus von Spinnweben befreit sein.

33. **Fliesenwände**

Fliesenwände vollflächig nass reinigen.

Ergebnis: Der Gegenstand bzw. die Oberfläche muss frei sein von haftenden Verschmutzungen, Griffspuren, Staub und Schlieren.

34. **Sonstige abwaschbare Wände**

Griffspuren, Spritzer und Flecken entfernen.

Ergebnis: Der Gegenstand bzw. die Oberfläche muss frei sein von haftenden Verschmutzungen, Griffspuren, Staub und Schlieren.

35. **Heizkörper**

Flecken an Heizkörpern und -rohren bei Bedarf entfernen, sowie Müll- und Grobschmutz mit einem geeigneten Verfahren bei Bedarf entfernen.

Ergebnis: Der Gegenstand bzw. die Oberfläche muss frei sein von haftenden Verschmutzungen, Griffspuren, Staub und Schlieren.

2 x jährlich (Frühjahr und Herbst) die Heizkörper nass reinigen.

Ergebnis: Der Gegenstand bzw. die Oberfläche muss frei sein von haftenden Verschmutzungen, Griffspuren, Staub und Schlieren.

36. **Glaseingänge, Glastüren und Windfänge**

Griffspuren, Spritzer und Flecken entfernen. 1 x wöchentlich vollflächig reinigen.

Ergebnis: Der Gegenstand bzw. die Oberfläche muss frei sein von haftenden Verschmutzungen, Griffspuren, Staub und Schlieren.

37. **Glasvitrinen**

Außenseiten der Glasvitrinen feucht reinigen.

Ergebnis: Der Gegenstand bzw. die Oberfläche muss frei sein von haftenden Verschmutzungen, Griffspuren, Staub und Schlieren.

38. **Schultische mit Untertischablagen**

Tische und Ablagen, soweit freigeräumt, feucht reinigen. Einmal monatlich die Seitenteile feucht reinigen. Dazu sind die Tische gegebenenfalls zu verschieben, um ergonomisch günstig zu reinigen.

Ergebnis: Der Gegenstand bzw. die Oberfläche muss frei sein von haftenden Verschmutzungen, Griffspuren, Staub und Schlieren.

39. **Schultafeln**

Gestelle, Tafelrinnen und Kreidekästen nass reinigen. Die Tafeln sind in Volkshochschulen 5 x wöchentlich abzuwischen,

Ergebnis: Der Gegenstand bzw. die Oberfläche muss frei sein von haftenden Verschmutzungen, Griffspuren, Staub und Schlieren.

in allen anderen Schultypen jedoch gar nicht.

40. **Sonstige Einrichtungsgegenstände**

Sonstige Einrichtungsgegenstände feucht reinigen.

Ergebnis: Der Gegenstand bzw. die Oberfläche muss frei sein von haftenden Verschmutzungen, Griffspuren, Staub und Schlieren.

41. **Bodenbeläge, nicht-textil**

Alle nicht-textilen Bodenbeläge mit Ausnahme von Holzböden (siehe auch 42.) sind manuell oder -falls technisch erforderlich- maschinell nass zu reinigen, die Sockelleisten sind feucht zu wischen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Reinigungsmittellösung für den Belag geeignet und immer schmutzaufnahmefähig ist und fachgerecht aufgebracht wird und die verschmutzte Flotte wieder aufgenommen wird.

Vorher ist eine Müll- und Grobschmutzentfernung mit einem geeigneten Verfahren auszuführen. Bewegliches Mobiliar mit Rollen ist zu verschieben und zurück zu bewegen, um auch die verdeckten Bodenflächen zu reinigen. Gleiches gilt für leicht verschiebbares Mobiliar (z.B Schülertische, Stühle).

Ergebnis: Oberflächen müssen frei sein von Staub, Grobschmutz, haftenden Verschmutzungen (Getränkeflecken, Straßenschmutz) sowie sonstigen Schmutzrückständen, außerdem schlieren- und wischspurenfrei.

Gummiabsatzstriche sollen auf den Oberflächen nicht mehr vorhanden sein.

Beim Einsatz von Wischpflegemitteln müssen die zurückbleibenden Pflegesubstanzen frei von Schmutzeinlagerungen sein und sich müssen sich ohne eine aufwendige und umweltbelastende Grundreinigung vom Fußbodenbelag beseitigen lassen.

Beim Einsatz von Desinfektionsmitteln muß eine ausreichende Keiminaktivierung erzielt werden. Reinigungsergebnis soll schlieren- und streifenfrei sein.

In TfK sind alle Bodenbeläge 1 x jährlich grundzureinigen bzw. intensivzureinigen und soweit möglich und sinnvoll 3-fach neu zu beschichten bzw. einzupflegen und zu polieren (siehe Raumverzeichnis).

In den sonstigen Objekten sind nur die in dem Raumverzeichnis farblich markierten Räume bzw. Flächen 1 x jährlich grundzureinigen bzw.intensivzureinigen und soweit möglich und sinnvoll 3-fach neu zu beschichten bzw. einzupflegen und zu polieren.

42. **Holz- und Parkettbodenbeläge**

Holz- und Parkettbodenbeläge, einschließlich der Sockelleisten, einstufig mit stark entwässerter Reinigungstextilie nebelfeucht zu wischen. Auf die vorgeschriebene Pflege der Holzböden gemäß der Pflegeanleitungen der Hersteller ist besonders zu achten.

Vorher ist eine Müll- und Grobschmutzentfernung mit einem geeigneten Verfahren auszuführen.

Ergebnis: Oberfläche ist frei von Grobschmutz und aufliegendem Feinschmutz (Staub, Flaum). Haftende Verschmutzungen (Getränkeflecken, Straßenschmutz, Absatzstriche) sollen an der Oberfläche nicht mehr vorhanden sein.

43. **Textilbeläge**

Textilbeläge bürstsaugen, Nadelfilzbeläge saugen.

Vorher ist eine Müll- und Grobschmutzentfernung mit einem geeigneten Verfahren auszuführen.

Ergebnis: Oberfläche ist frei von lose aufliegendem Grobschmutz sowie von Staub und Flaum. In den Teppichflor eingedrungene polare (wasserlösliche) oder unpolare Substanzen (z. B. Getränkeflecken, Obstsaft, Kaffee etc.) können auf der Oberfläche sichtbar sein.

Die Fleckenentfernung gehört zu den laufenden Arbeiten (Detachur).

Ergebnis: Oberfläche frei von in den Flor eingedrungenen, haftenden Verschmutzungen

44. **Fußbodenabläufe**

Fußbodenabläufe sind reinigungstäglich mit Wasser aufzufüllen und 1 x wöchentlich vom Grobschmutz zu befreien.

Ergebnis: Ablauf ist frei von Grobschmutz und verschließender Wasserspiegel im Geruchsverschluß muss vorhanden sein.

45. **Verteilerküchen in offenen Ganztagsgrundschulen (OGGS)**

Die Reinigung in Verteilerküchen beschränkt sich auf die Küchenböden

- Zur Reinigung des Bodens sind jeweils gemäß FRT-Leitfaden Aufbereitung von Reinigungstextilien (info@frt.de oder info@wfk.de) aufbereitete Reinigungstextilien zu verwenden.
- Die Reinigungskraft muss vor und nach jeder Bodenreinigung fabrikneue Handschuhe verwenden bzw. sich die Hände waschen

Dokumentation

- Der Name der Reinigungskraft, sowie Datum und Uhrzeit der Reinigung sind auf einem in der Küche aushängendem Bogen zu dokumentieren
- Es ist zu dokumentieren, dass die o.a. Verfahrens- und Arbeitsanweisungen umgesetzt werden.

Räumliche Abgrenzung des Küchenbereichs:

- Handelt es sich bei der Küche um einen abgeschlossenen Raum, so sind alle Reinigungsarbeiten mit Ausnahme des Bodens durch das Küchenpersonal durchzuführen.

- Ist die Küche durch einen Raumteiler (Theke) von einem Speise- oder Gruppenraum getrennt, so sind die Flächen hinter der Theke mit Ausnahme des Bodens durch das Küchenpersonal zu reinigen, die sonstigen Flächen durch den Auftragnehmer.
- Handelt es sich bei der Küche um eine Küchenzeile in einem Gruppen- oder Speiseraum, so ist die Küchenzeile durch das Küchenpersonal zu reinigen, die sonstige Fläche durch den Auftragnehmer.

46. **WC-Anlagen des Verteilerküchenpersonals**

Die WC-Anlagen des Verteilerküchenpersonals sind täglich zu reinigen und **anschließend** zu desinfizieren, diese Desinfektion ist zu dokumentieren und regelmäßig zu kontrollieren (Labortestverfahren). Auch die Kontrollen selbst sind zu dokumentieren.

47. **EDV-Anlagen**

Die Reinigung der EDV-Anlagen erfolgt nur nach ausdrücklicher Beauftragung. Sie hat in der Kalkulation unberücksichtigt zu bleiben und wird gesondert abgerechnet.

48. **Ausstellungsvitrinen**

Ausgeräumte Ausstellungsvitrinen innen und außen feucht reinigen.

Ergebnis: Der Gegenstand bzw. die Oberfläche muss frei sein von haftenden Verschmutzungen, Griffspuren, Staub und Schlieren.

49. **Verbrauchsmaterial ergänzen**

Verbrauchsmaterial wie WC-Papier, Handtücher und Flüssigseife sind in Absprache mit den Objektverantwortlichen aufzufüllen oder zu ergänzen. Das Material stellt der Auftraggeber zur Verfügung. Abweichende Vereinbarungen sind in Einzelfällen möglich.

Ergebnis: Der zu bestückende Gegenstand muss entsprechend dem angegebenen Turnus mit Verbrauchsmaterial befüllt sein.

50. **Reinigung vor den Schulferien bzw. vor Schulbeginn**

In **Schulen** erfolgt am letzten Schultag vor den Ferien nur eine Reinigung der sanitären Einrichtungen, sowie der Mensa-/Küchenbereiche und die Restmüllsammlung und -entsorgung.
Dafür ist jeweils am **letzten Ferientag** eine **Unterhaltsreinigung des gesamten Gebäudes** vorzunehmen.
TfKn sind in den Schulsommerferien für drei Wochen geschlossen. Am letzten Tag vor der Schließung und am letzten Ferientag erfolgt die Reinigung wie für Schulen beschrieben.
Eventuelle zuätzliche Kosten sind in der Stundenverrechnungssatz-Kalkulation zu berücksichtigen.

51. **Grundreinigung**

Die Grundreinigung in den TfK hat zwingend während der Schließungszeit in den ersten 3 Wochen der Schulsommerferien zu erfolgen.

Die Grundreinigung in den anderen Objekten erfolgt in Abstimmung mit den Objektverantwortlichen vor Ort. Die Abstimmung erfolgt ein Monat vor Ausführungsbeginn oder früher. Die Termine müssen vom Auftragnehmer umgehend nach der Abstimmung dem GMW -FB 4.1 Gebäudereinigung- per E-Mail übermittelt werden.

Während der **Vertragslauzeit** sind die betreffenden Objekte bzw. Flächen, sofern nicht Anderes vereinbart wird, **drei mal** grund- bzw. intensivzureinigen**, drei mal** neu 3-fach zu beschichten bzw. neu einzupflegen und zu polieren.

Ergebnis: Oberflächen sind frei von haftenden Verschmutzungen bzw. abgenutzten Pflegefilmen oder anderen Rückständen; weiterhin sind Oberflächen schlieren- und fleckenfrei.

Einheitliche Optik des mindestens in 3 Schichten aufgetragenen metallsalzfreien Pflegefilms, keine unerwünschten Nachteile des Pflegemittels bezüglich Optik und Trittsicherheit bei der Nutzung.

2.1.3 Turnustabelle für Grundschulen

	Klassen-/Gruppen-/Fach-/Werkräume	Verwaltungs-/Besprechungsräume/Lehrerzimmer/Büros	Abstell-/Registratur-/Archiv-/Technik-/Kopier-/Lehrmittelräume	WC-/Umkleide-/Duschräume	Lehr- Teeküchen	Flure/Treppenhäuser	Sanitätsräume	Betreuungsräume/Schulkindergärten
Bodenreinigung:	Reinigungsergebnishäufigkeiten - gem. Raumverzeichnis							
Teppichdetachur	Bei Bedarf							
Obenarbeiten:								
Abfallbehälter (Restmüll)	5	5	5	5	5	5	5	5
Geschirrspüle					5			
Türen und Türrahmen, vollflächig	1 x m	1 x m	1 x m	1 x m	1 x m	1 x m	1 x m	1 x m
Türen-Griffspuren	Bei Bedarf							
Türgriffe und –beschläge	2,5	1	1 x m	5	5	1	1	5
Wandschalter/Steckdosen	1 x m	1 x m	1 x m	1 x m	1 x m	1 x m	1 x m	1 x m
Wand-/Tischleuchten	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.
Fensterbänke (soweit freigeräumt)	1	1	1 x m	1	1	1	1	1
Tische und Stühle (soweit freigeräumt)	2,5	1	1 x m		5		1	5
Sonstige Einrichtungsgegenstände	1 x m	1 x m	1 x m	1 x m	1 x m	1 x m	1 x m	
(soweit freigeräumt)								
Treppengeländer						1 x m		
Handlauf						1		
Schmutzfangeinrichtung						5		
Spinnweben	Bei Bedarf							
Sonstige abwaschbare Wände	B	B	B	B	B	B	B	B
Müll &Flecken an Heizkörpern entfernen	Bei Bedarf							
Heizkörper/-rohre nassreinigen	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.
Glaseingang/ -türen Griffspuren	5	5	5	5	5	5	5	5
Glaseingang/ -türen vollflächig	1	1	1	1	1	1	1	1
Lüftungsauslässe/Tellerventile ohne Motorantrieb	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.
Sanitärbereiche								
WC-Papierhalter				5				
Handtuchpapierspender	2,5	1		5	5		1	
Handtuchkörbe leeren				5				
Seifenspender	2,5	1		5	5		1	
Waschbecken	2,5	1		5	5	5	1	5
Dusch- und Badewannen				5				
Spritzbereiche, Fliesen	2,5	1		5	5		1	
Fliesenwände, vollflächig	1	2 x m		1	1			
Trennwände				1				
Spiegel mit Ablage und Leuchte	2,5	1		5	5		1	
Armaturen	2,5	1		5	5		1	
WC-Becken mit Sitz				5				
Urinale				5				
WC-Bürsten mit Halterung				5				
Sonderbereiche								
Beleuchtungskörper	B	B	B	B	B	B	B	B
EDV-Anlagen	B	B	B					B
Ausstellungsvitrinen	B	B	B	B	B	B	B	B
Schultafeln	sind nicht zu reinigen							
Meldung von Schäden	Bei Bedarf							
Mülltrennung	Nur Restmüllentsorgung							

B = auf Bestellung gegen gesonderte Berechnung, 1 x m = 1 x monatlich, 2 x p.a. = 2 x jährlich, 4 x p.a. = 4 x jährlich
sonstige Ziffern: Reinigungsergebnishäufigkeit pro Woche

2.1.3 Turnustabelle für weiterführende Schulen

	Klassen-/Gruppen-/ Fach-/Werkräume	Verwaltungs-/Besprechungs-räume/Lehrerzimmer/Büros	Abstell-/Registratur-/Archiv-/ Technik-/Kopier-/Lehrmittelräume	WC-/Umkleide-/Duschräume	Lehr- Teeküchen	Flure/Treppenhäuser	Sanitätsräume	Mensa/Cafeteria/ Kantine
Bodenreinigung:	Reinigungsergebnishäufigkeiten - gem. Raumverzeichnis							
Teppichdetachur	Bei Bedarf							
Obenarbeiten:								
Abfallbehälter (Restmüll)	5	5	5	5	5	5	5	5
Geschirrspüle					5			
Türen und Türrahmen, vollflächig	1 x m	1 x m	1 x m	1 x m	1 x m	1 x m	1 x m	1
Türen-Griffspuren	Bei Bedarf							
Türgriffe und –beschläge	2,5	1	1 x m	5	5	1	1	5
Wandschalter/Steckdosen	1 x m	1 x m	1 x m	1 x m	1 x m	1 x m	1 x m	1
Wand-/Tischleuchten	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.
Fensterbänke (soweit freigeräumt)	1	1	1xm	1	1	1	1	5
Tische und Stühle (soweit freigeräumt)	2,5	1	1xm		5		1	5[1)]
Sonstige Einrichtungsgegenstände	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	
(soweit freigeräumt)								
Treppengeländer						4 x p.a.		
Handlauf						1		
Schmutzfangeinrichtung						5		
Spinnweben	Bei Bedarf							
Sonstige abwaschbare Wände	B	B	B	B	B	B	B	B
Müll &Flecken an Heizkörpern entfernen	Bei Bedarf							
Heizkörper/-rohre nassreinigen	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.
Glaseingang/ -türen Griffspuren	5	5	5	5	5	5	5	5
Glaseingang/ -türen vollflächig	1	1	1	1	1	1	1	1
Lüftungsauslässe/Tellerventile ohne Motorantrieb	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.
Sanitärbereiche								
WC-Papierhalter				5				
Handtuchpapierspender	2,5	1		5	5		1	5
Handtuchkörbe leeren				5				5
Seifenspender	2,5	1		5	5		1	5
Waschbecken	2,5	1		5	5		1	5
Dusch- und Badewannen				5				
Spritzbereiche, Fliesen	2,5	1		5	5		1	
Fliesenwände, vollflächig				1	1			
Trennwände				1				
Spiegel mit Ablage und Leuchte	2,5	1		5	5		1	
Armaturen	2,5	1		5	5		1	
WC-Becken mit Sitz				5				
Urinale				5				
WC-Bürsten mit Halterung				1				
Sonderbereiche								
Beleuchtungskörper	B	B	B	B	B	B	B	B
EDV-Anlagen	B	B	B					
Ausstellungsvitrinen	B	B	B	B	B	B	B	B
Schultafeln	sind nicht zu reinigen							
Meldung von Schäden	Bei Bedarf							
Mülltrennung	Nur Restmüllentsorgung							

B = auf Bestellung gegen gesonderte Berechnung, 1 x m = 1 x monatlich, 2 x p.a. = 2 x jährlich, 4 x p.a. = 4 x jährlich

sonstige Ziffern: Reinigungsergebnishäufigkeit pro Woche [1)] Während und am Ende der Essenszeit werden die Tische vom Küchenpersonal gereinigt

2.1.3 Turnustabelle für Förderschulen

	Klassen-/Gruppen-/ Fach-/Werkräume	Verwaltungs-/Besprechungs-räume/Lehrerzimmer/Büros	Abstell-/Registratur-/Archiv-/ Technik-/Kopier-/Lehrmittelräume	WC-/Umkleide-/Duschräume	Lehr- Teeküchen	Flure/Treppenhäuser	Sanitätsräume	Mensa/Cafeteria/ Kantine
Bodenreinigung:	Reinigungsergebnishäufigkeiten - gem. Raumverzeichnis							
Teppichdetachur	Bei Bedarf							
Obenarbeiten:								
Abfallbehälter (Restmüll)	5	5	5	5	5	5	5	5
Geschirrspüle					5			
Türen und Türrahmen, vollflächig	1 x m	1 x m	1 x m	1 x m	1 x m	1 x m	1 x m	1
Türen-Griffspuren	Bei Bedarf							
Türgriffe und –beschläge	2,5	1	1 x m	5	5	1	1	5
Wandschalter/Steckdosen	1 x m	1 x m	1 x m	1 x m	1 x m	1 x m	1 x m	1
Wand-/Tischleuchten	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.
Fensterbänke (soweit freigeräumt)	1	1	1 x m	1	1	1	1	5
Tische und Stühle (soweit freigeräumt)	2,5	1	1 x m		5		1	5
Sonstige Einrichtungsgegenstände	1 x m	1 x m	1 x m	1 x m	1 x m	1 x m	1 x m	
(soweit freigeräumt)								
Treppengeländer						1 x m		
Handlauf						1		
Schmutzfangeinrichtung						5		
Spinnweben	Bei Bedarf							
Sonstige abwaschbare Wände	B	B	B	B	B	B	B	B
Müll &Flecken an Heizkörpern entfernen	Bei Bedarf							
Heizkörper/-rohre nassreinigen	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.
Glaseingang/ -türen Griffspuren	5	5	5	5	5	5	5	5
Glaseingang/ -türen vollflächig	1	1	1	1	1	1	1	1
Lüftungsauslässe/Tellerventile ohne Motorantrieb	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.
Sanitärbereiche								
WC-Papierhalter				5				
Handtuchpapierspender	2,5	1		5	5		1	
Handtuchkörbe leeren				5				
Seifenspender	2,5	1		5	5		1	
Waschbecken	2,5	1		5	5	5	1	5
Dusch- und Badewannen				5				
Spritzbereiche, Fliesen	2,5	1		5	5		1	
Fliesenwände, vollflächig	1	2 x m		1	1			
Trennwände				1				
Spiegel mit Ablage und Leuchte	2,5	1		5	5		1	
Armaturen	2,5	1		5	5		1	
WC-Becken mit Sitz				5				
Urinale				5				
WC-Bürsten mit Halterung				5				
Sonderbereiche								
Beleuchtungskörper	B	B	B	B	B	B	B	B
EDV-Anlagen	B	B	B					B
Ausstellungsvitrinen	B	B	B	B	B	B	B	B
Schultafeln	sind nicht zu reinigen							
Meldung von Schäden	Bei Bedarf							
Mülltrennung	Nur Restmüllentsorgung							

B = auf Bestellung gegen gesonderte Berechnung, 1 x m = 1 x monatlich, 2 x p.a. = 2 x jährlich, 4 x p.a. = 4 x jährlich
sonstige Ziffern: Reinigungsergebnishäufigkeit pro Woche

2.1.3 Turnustabelle für Sport- und Turnhallen

	Büroräume	Abstell/Registratur/Archiv/ Kopierraum	WC-/Umkleide-/Duschräume	Flure/Treppenhäuser EG u. Aufgang zur 1. OG	Flure/Treppenhäuser restliche Flächen	Sanitätsräume	Geräteräume	Gym.räume, Turn-/u. Sporthallen
Bodenbeläge:	Reinigungsergebnishäufigkeiten siehe Raumverzeichnis							
Teppichdetachur	Bei Bedarf							
Obenarbeiten:								
Abfallbehälter (Restmüll)	5	5	5	5	5	5	5	5
Türen und Türrahmen, vollflächig	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.
Türgriffe und -beschläge	1	1xm	5	1	1	1	1	1
Türen-Griffspuren	Bei Bedarf							
Wandschalter/Steckdosen	1xm	1xm	1xm	1xm	1xm	1xm	1xm	1xm
Wand-/Tischleuchten	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.
Fensterbänke	1xm	1xm	1xm	1xm	1xm	1xm	1xm	1xm
Mobiliar (soweit freigeräumt)	1xm	1xm	1xm	1xm	1xm	1xm	1xm	1xm
Sonstige Einrichtungsgegenstände	1xm	1xm	1xm	1xm	1xm	1xm	1xm	1xm
Sonstige abwaschbare Wände	B	B	B	B	B	B	B	B
Müll &Flecken an Heizkörpern entfernen	Bei Bedarf							
Heizkörper/-rohre nassreinigen	2 x p.a	2 x p.a	2 x p.a	2 x p.a	2 x p.a	2 x p.a	2 x p.a	2 x p.a
Glaseingang/ -türen Griffspuren	5	5	5	5	5	5	5	5
Glaseingang/ -türen Vollflächig	1	1	1	1	1	1	1	1
Schmutzfangeinrichtung				1	1			1
Spinnweben	Bei Bedarf							
Treppengeländer				4 x p.a.	4 x p.a.			
Handlauf				1	1			
Lüftungsauslässe/Tellerventile ohne Motorantrieb	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.	4 x p.a.
Sanitärbereiche								
WC-Papierhalter			5					
Handtuchpapierspender	1	1	5			1		
Handtuchkörbe leeren			5					
Seifenspender	1	1	5			1		
Waschbecken	1	1	5			1		
Fliesenwände Dusche vollflächig			1					
Dusch- und Badewannen			5					
Spritzbereiche, Fliesen	1	1	5			1		
Trennwände			1					
Spiegel mit Ablage und Leuchte	1	1	5			1		
Armaturen	1	1	5			1		
WC-Becken mit Sitz			5					
Urinale			5					
WC-Bürsten mit Halterung			1					
Fliesenwände, vollflächig			1	1	1			
Sonderbereiche								
Beleuchtungskörper	B	B	B	B	B	B	B	B
Ausstellungsvitrinen	B			B	B			B
Mülltrennung	Nur Restmüllentsorgung							
Meldung von Schäden	Bei Bedarf							

B = auf Bestellung gegen gesonderte Berechnung, 1 x m = 1 x monatlich, 2 x p.a. = 2 x jährlich, 4 x p.a. = 4 x jährlich, sonstige Ziffern: Reinigungshäufigkeit pro Woche

2.1.4 Verrechenbare Reinigungstage

Schulen

	Reinigungstage pro Jahr
1 x jährlich	1
1 x monatlich	9
1 x wöchentlich	38
2 x wöchentlich	76
2,5 x wöchentlich	95
3 x wöchentlich	114
4 x wöchentlich	152
5 x wöchentlich	190

Reinigung vor den Schulferien bzw. vor Schulbeginn

In **Schulen** erfolgt am letzten Schultag vor den Ferien nur eine Reinigung der sanitären Einrichtungen, sowie der Mensa-/Küchenbereiche und die Restmüllsammlung und -entsorgung

Dafür ist jeweils am **letzten Ferientag** eine **Unterhaltsreinigung des gesamten Gebäudes** vorzunehmen.

Für alle Objekte gilt:

Fällt der Reinigungstag auf einen Feiertag, so ist die Reinigung am vorherigen oder am folgenden Werktag auszuführen, wenn der Turnus unter 2,5 x wöchentlich festgelegt ist.